FDP Wehrheim

FDP FEIERT GUTES WAHLERGEBNIS UND BLICKT NACH VORN

20.03.2026

Wehrheim. Der geschäftsführende Vorstand des FDP-Ortsverbandes Wehrheim und die neu gewählte Fraktion sind am 19. März zusammengekommen, um auf das gute Ergebnis der FDP bei der Kommunalwahl vom 15. März 2026 anzustoßen und zugleich eine erste Bilanz zu ziehen.

Ortsvorsitzender **Ingmar Rega**, der nach einem Krankenhausaufenthalt wieder aktiv mitwirken konnte, dankte allen Aktiven der FDP Wehrheim für ihren engagierten Einsatz über mehrere Wochen im Wahlkampf. „Wir haben unsere Inhalte und Positionen für die neue Legislaturperiode umfassend nach außen getragen und die Wählerinnen und Wähler bereits frühzeitig informiert“, betonte Rega.

Schon im Spätsommer 2025 habe man sich intensiv mit dem Wahlprogramm auseinandergesetzt und dieses bis zum Jahresende fertiggestellt. „Eine komprimierte Version in Form eines Info-Magazins haben wir dann Anfang Januar dieses Jahres an die Haushalte in Wehrheim und allen Ortsteilen verteilt. Damit waren wir die erste Partei im Ort, die ausführlich informiert und Präsenz gezeigt hat“, so Rega weiter.

Es folgten mehrere Informationsstände in der Wehrheimer Mitte sowie Aktionen in Pfaffenwiesbach und Obernhain. Auch während der Fastnachtszeit war die FDP mit einem Info-Stand auf dem Wehrheimer Wochenmarkt vertreten, wo unter anderem heißer Orangensaft und Glühwein ausgeschenkt wurden. „Wir haben zahlreiche Gespräche geführt und viel Zuspruch für unsere Politik vor Ort erfahren“, bilanzierte Rega.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wehrheim.de/?p=29726

Zusätzliche Akzente setzte die FDP mit der Informationskampagne „B456 ausbauen, Stau beenden“, der weiterhin klaren Positionierung gegen Windräder im Wehrheimer Wald, sowie durch die Verteilung verschiedener Flyer zu unterschiedlichen Themen in allen Ortsteilen.

Das Wahlergebnis unterstreicht diesen Einsatz deutlich: Im Gemeindeparlament erreichte die FDP **15,89 %** und zieht mit fünf Sitzen ein. Im Ortsbeirat Wehrheim entfielen **14,37 %** auf die FDP (ein Sitz), in Obernhain **24,26 %** (ein Sitz), in Pfaffenwiesbach **14,36 %** (ein Sitz) und in Friedrichsthal **45,61 %** (ein Sitz).

Rega ordnete das Ergebnis auch im Vergleich zur vergangenen Kommunalwahl ein: Gegenüber 2021 habe man zwar 2,6 Prozentpunkte und einen Sitz verloren (damals 18,5 Prozent), allerdings sei das Ergebnis von 2021 das bislang beste Resultat der FDP in Wehrheim überhaupt gewesen. „Zur Kommunalwahl 2026 haben wir erneut ein starkes Ergebnis erzielt – insbesondere vor dem Hintergrund, dass wir dieses Mal keinen Rückenwind aus den übergeordneten Ebenen hatten. Im Gegenteil“, betonte Rega. Gerade das enttäuschende Abschneiden der FDP bei der Bundestagswahl 2025 sowie das ernüchternde Ergebnis der Landtagswahl in Baden-Württemberg nur eine Woche vor der hessischen Kommunalwahl hätten die Ausgangslage erheblich erschwert. „Die Menschen in Wehrheim haben aber bei der Kommunalwahl sehr wohl differenziert und wissen unsere pragmatische und lösungsorientierte Arbeit zum Wohl der Gemeinde sehr zu schätzen. Das hat das Ergebnis der FDP in Wehrheim klar gezeigt.“

Mit Blick auf die kommenden fünf Jahre machte Rega deutlich, dass es nun darum gehe, möglichst viele Inhalte und Ziele aus dem Wahlprogramm in der Gemeindevertretung sowie in den Ortsbeiräten einzubringen und umzusetzen. „Besonders freut mich, dass wir fortan in allen Ortsbeiräten vertreten sind“, so Rega. Mit Ralf Baumann sei es gelungen, auch im Ortsbeirat Pfaffenwiesbach einen FDP-Vertreter zu etablieren.

Wie die künftige Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen in der Gemeindevertretung konkret aussehen wird, sollen die Gespräche der kommenden Wochen zeigen. „Es ist gepflegte Tradition, dass die im Gemeindeparlament vertretenen Parteien nun hierzu miteinander sprechen. Die FDP steht für einen offenen Austausch mit allen Fraktionen bereit. Die CDU als stärkste Fraktion hat hier sicherlich den Auftrag, die Gespräche anzustoßen“, erklärte Rega abschließend.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-wehrheim.de/?p=29726